



# **Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark Brandenburg**

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

**Riedel, Adolph Friedrich**

**Berlin, 1861**

XLI. Hans und Ulrich von Bieberstein überlassen dem Stadtrathe zu Beeskow das Patronat des Altares der 11000 Jungfrauen, am 16. October 1388.

---

---

**Nutzungsbedingungen**

[urn:nbn:de:hbz:466:1-55508](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-55508)

tinwalde, in welchir der stete eyn in eyn erbar gasthüz, do vns dy vorbeschribyn manne yo der man myt eyme knechte vnnnd myt czwen pherdin. — Wer ouch, daz wir oftgenanten herin nycht weldin ynrytin, zo moge wir czwene vnser man myt czwen knechten vnd myt vir pherdin vor vns ladin inrytin, dy al dy wyle ynlegin myt vnsern burgin, byz daz dy oftgenanten bezalit wordin etc. — Ouch gelobe wir sachwaldigin vnd burgin, daz vorgeante gelt vnd czins czu der egenantin Ramfoldyz vnd henrichz hant vnd irre erbin Jacobe von der nabin, Kunczen von dytmarstorf, Hans Kalow, Hans von hogenist, elfenyk von studow vnd Jacob bortchen, peter becherer, Hans meystir vnnnd dem jungen Hanse wulfe, yren frundin etc. — Bekow — dryczehundirt jar, yn dem acht vnd achezigtin yare, an funte gallin tage.

Nach dem Beeskower Copialbuche Vol. II, fol. 16.

**XLI. Hans und Ulrich von Bieberstein überlassen dem Stadtrathe zu Beeskow das Patronat des Altares der 11000 Jungfrauen, am 16. October 1388.**

Wir hans vnnnd vlrich von Bebirstein, gebrudere, herren czu Sarow vnd czu Bekow, Bekennen — das wir — begnadet habin die erbarn vnd weizen vnser liebun getruwen Ratmanne vnser Stat czu Bekow also, das wir en gegeben vnd gelegin habin — die lehen über den Alter, gelegin in der kirchen czu Bekow, der do gewyete ist in der eilff tufent iuncfrawen ere, in sulchir masse, das sie denselbin alter gebin vnd leihen sullen vnnnd mogen durch god weme sie wollen, wenne vnnnd alz dicke derselbe alter ledig wirt vnnnd des not ist. — Ouch sal derselbe altariste alle iar ierlichen an dem dinstage in der gemeyntwochen eyn iargezeyt halten mit gefungenen silgen vnd mit gefungenen Selmessen in selliger gedechtnusse der von Strele vnnnd der von Bebirstein, die von dirre werlde gefcheiden syn. — gegeben — czu Bekow, Nach gots geburt dryczehundert iar — in dem acht vnnnd achezigsten iare, an Sand Galli tage, vnnnd sint geczewg des briffes her Otte von vockenrode, er Reinholt von Szertitz, Heynich von Stupicz, Heynich von Vockenrode, hans von Smellewicz, Cuncze Molbach, Ramfolt von der Nabe vnnnd er Johannes, pfarrer czu Gramschitz, vnser schreiber, vnd ander guter lewthe genug.

Original-Urkunde Nr. 27. im Stadtarchive.